

PEPO AKTUELL 019 /2023

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e. V.

Regionalgruppe Rostock

Selbsthilfeheimat für
Polyneuropathie Betroffene



Drei großartige „TOLLE“ Tage im Mai in Mecklenburg-Vorpommern

Bericht und Bilder: Kurt Podstata

... nein nicht, dass hier vermutlich auch der Karneval später passiert, wie vieles andere, es waren drei großartige Tage des Ehrenamtes, auf denen sich die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Rostock und die Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e. V. präsentieren durften.

Auf dem Neuen Markt von Rostock, in den Gewölbehallen des historischen Rathauses, dessen Entstehung bis in das 13. Jahrhundert zurückreicht, trafen sich anlässlich des „Europäischen Tages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ am 5. Mai 2023 eine Reihe von Selbsthilfegruppen und ehrenamtliche Organisationen, in denen Menschen mit Behinderung leben, sich austauschen und aktiv zusammenarbeiten.



Initiatoren waren das Selbsthilfeplenum „Rostocker Topf“, ein unabhängiger Verbund von Selbsthilfegruppen, sowie die Selbsthilfekontaktstelle Rostock. **Unter dem diesjährigen Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“**, ein Ziel, welches in dieser Stadt noch in sehr weiter Ferne liegt, deshalb wohl auch „Zukunft“ und nicht „Gegenwart“,

PEPO Aktuell

wollten die Veranstalterinnen und Veranstalter den Blick auf Probleme lenken, die es durch die Stadtverwaltung zu lösen gilt. **Rostock als Mitglied des „Gesunde-Städte-Netzwerkes“** hat zum Ziel, sich mit den beteiligten Kommunen fachlich auszutauschen und nach effektiven Wegen der Gesundheitsvorsorge und Prävention zu suchen, auch dort, wo Bundes- und Landesgesetze nichts vorschreiben oder in der Anwendung schwächeln. Durch die Mitgliedschaft im Rostocker Topf konnte die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie bereits erreichen, dass am Rostocker Freizeitzentrum, einem großen öffentlichen Gebäude der Stadt mit vielen Freizeitaktivitäten von Kunst über Musik bis Sport und auch der Sitz der KISS Rostock, zwei Behindertenparkplätze eingerichtet werden, wo es vorher keinen gab.



Die Oberbürgermeisterin mit dem Team der Selbsthilfegruppe Rostock (v.l.n.r. Angela Lohse, Ingolf Schröder, Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger, Kurt Podstata

Um Aufmerksamkeit zu wecken, hatte die **Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Rostock** sich für die Veranstaltung im Foyer des Rathauses angemeldet. Die Eröffnung durch die **Oberbürgermeisterin Rostocks Eva-Maria Kröger**, die nach ihrer Wahl im Dezember 2022 das Amt am 1. Februar 2023 übernahm, wurde kulturell umrahmt durch eine Trommlergruppe. Beim anschließenden Rundgang mit weiteren Vertretern der Stadt und des Landes besuchte die Oberbürgermeisterin auch unseren Stand. Mit drei Mitgliedern konnten wir über die Arbeit unserer Selbsthilfegruppe berichten. Mit Interesse verfolgte sie unsere Ausführungen stellte einige Fragen, gab Hinweise und ein gemeinsames Foto schloss den Besuch an unserem Stand ab. Die zwei Stunden der Präsentation waren viel zu schnell vorbei. Für uns gab es jedoch auch Gelegenheit, Kontakte zum Austausch von Informationen mit weiteren Selbsthilfegruppen zu knüpfen.



ehrenamt
messe **M-V**

Für die nächsten zwei Tage am Sonnabend (6.5.) und Sonntag (7.5.23) ging es zur **16. Ehrenamtmesse an-**

lässlich der HanseSchau, eine Verbrauchermesse, **nach Wismar**. Endlich wieder einmal in der Heimatstadt meiner Kindheit, wo auf dem damaligen Areal der Garnison der Sowjetischen Streitkräfte (im Volksmund damals Russenkaserne genannt) nach deren Abzug ein Naherholungsgebiet und ein Messegelände entstanden sind. Gemeinsam mit meiner Partnerin Frau Angela Lohse waren wir rechtzeitig vor Ort, um in einem als Messehalle aufgestellten Großzelt unseren Stand aufzubauen. Insgesamt waren es 26 Aussteller, darunter mehrere vom Deutschen Roten Kreuz, welches auch die Organisation dieser Ehrenamtmesse innehatte. Die uns zur Verfügung gestellte

Fläche war ausreichend und auch ein Tisch sowie zwei Stühle waren schon bereitgestellt. Somit konnten wir unsere Messetheke im Auto lassen. Unsere zwei Roll-Up-Banner waren schnell aufgebaut und das Informationsmaterial sowie die Giveaways auf dem Tisch angeordnet.

Die **Eröffnung erfolgte um 10.00 Uhr durch die Vizepräsidentin des Landesverbandes des Deutschen Roten Kreuzes Frau Dr. Gabriele Kriese**, gefolgt von weiteren Grußworten von Vertretern des Landes, der Stadt und des DRK.



Die Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes eröffnet die Ehrenamtsmesse

Kulturell umrahmt wurde dieser Auftakt von einem Fanfarenzug und der Tanzgruppe eines Karnevalvereins. Beim anschließenden Rundgang informierte sich die Delegation auch an unserem Stand über die Arbeit unserer Selbsthilfegruppe. Es wurde die Wichtigkeit hervorgehoben, dass Betroffene sich untereinander austauschen und sich gegenseitig informieren. Mit einer **Teilnahmeurkunde** und den besten Wünschen für unsere weitere Arbeit wurde unser Auftreten auf der Ehrenamtsmesse gewürdigt.

PEPO Aktuell

Am Sonnabend informierten sich 36 Besucher in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag in der gleichen Zeit 38 Besucher über die **Arbeit der Selbsthilfegruppe**, über die **Symptome der Polyneuropathien** sowie über die **Bedeutung und Wichtigkeit von Plasmaspenden**, umgerechnet auf die Zeit war alle 13 Minuten ein neuer Interessent an unserem Stand.



Die Selbsthilfegruppe Rostock auf der Ehrenamtsmesse in Wismar
Für die **Neugründung einer Selbsthilfegruppe in Wismar** sprachen sich sieben Besucher als Betroffene aus, die dann auch Visitenkarten

PEPO Aktuell

zur Rückmeldung erhalten haben. Vier Interessenten hinterließen ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse. Wir werden mit der KISS Wismar Kontakt aufnehmen, in den Medien für die Mitarbeit in einer Selbstgruppe weitere Betroffene suchen und einen Termin für einen ersten Treff vereinbaren. Auch auf dieser Messe gab es einen regen Austausch von Informationen zur Arbeit der Selbsthilfegruppen zwischen benachbarten Ausstellern.

Als Fazit kann gesagt werden, dass diese drei Tage zum Teil erlebnisreich und vor allem erfolgreich für uns als Aussteller aber auch für die Besucher waren.

Kurt Podstata



Kurt Podstata, 73 Jahre, Mitglied des Bundesvorstandes der Deutschen Polyneuropathie Selbsthilfe e. V., Sprecher der Selbsthilfegruppe Rostock, Mitglied des Selbsthilfeplenums „Rostocker Topf“, ein unabhängiger Verbund von Selbsthilfegruppen der Stadt Rostock

PEPO Aktuell

Rückfragen an:

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

info@polyneuro.de

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

PNP Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband NRW

(Nordrhein-Westfalen)

Speicker Str. 2

41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband Sachsen

GBS CIDP PNP Landesverband Sachsen

Rembrandstr. 13 b

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 44458983

www.pnp-gbs-sachsen.de



PLASMA Spende rettet Leben